

Sommerferiencamp! Mein Alptraum beginnt!

Von Ashanti

Kapitel 18: Class Excursions (1)

Hier das neue Kapitel...

Eigentlich hätte es länger sein müssen, als diese 4 Seiten hier, aber...naja mir geht's momentan nicht so...merkt man vielleicht am Text...Tut mir schrecklich Leid, Leute. Ich versuche das nächste dann schneller und länger zu schreiben...

Es ist schon etwas heller, als meine Augenlieder sich leicht öffnen.

Ich bin wohl wieder eingeschlafen, nach der Sache von vorhin. Vorhin...

Ich will meinen Kopf nicht zur Seite drehen und aufstehen. Ich kann nicht...

Ich will sein leeres Bett nicht sehen...was ist hier nur los? Mein Bauch tut so schrecklich weh. Ich habe es schon aufgegeben mich zu fragen, warum ich wegen Sasuke überhaupt so abgegangen bin, habe einfach mal in Kenntnis genommen, dass ich ihn vermisste...Wieso auch immer. Ist wohl so... Das hat mich ehrlich getroffen...

„Ich...ich wollte dir nur sagen..., dass ich den Hüttenpartner tauschen werde...”

Jedes Mal sticht es mir in die Brust, wenn sich dieser Satz in meinem Kopf wiederholt, wie eine Stelle auf einem Videoband, die mit einer Fernbedienung immer wieder aufgerufen werden kann.

Die Leere, die mit diesem Satz über mir eingebrochen ist...ich frage mich, ob er sie gefühlt hat, als er mich losließ...

„Naruto?”

Die Tür wird lautlos geöffnet, und ich gebe mir nicht einmal die Mühe mich aufzusetzen.

Ich will es wirklich nicht wissen, aber ich muss...

„Naruto? Bist du schon wach?”

Sakuras Stimme. Ihr Kopf guckt durch den Spalt.

„Alles okay?”

„Ja...“, gebe ich leise von mir und freue mich ein wenig darüber, dass meine Stimme schon fast kein Krächzen mehr ist. Ich höre das Lächeln aus ihrer Stimmer heraus, als sie den Raum betritt.

Oh geh doch einfach weg! Mein Blick gilt meiner Bettdecke.

„Geht es dir besser...? Kakashi hat gesagt, dass du gestern umgefallen bist...”

„Jaa...” Ist ja jetzt wirklich nix Neues mehr, also verziehe dich.

„Das ist doch gut!...Also, dass du...wieder auf den Beinen bist...”

„Was du nich sagst...“, murmele ich etwas bissig woraufhin sie den Kopf schief legt.

„Entschuldige?“

„Ach gar nichts...“

Sie zieht stutzig die Augenbrauen zusammen, ehe sie wieder einen (für sie) normalen Gesichtsausdruck annimmt, ihr Lächeln stört mich tierisch, selbst wenn ich gerade nicht in ihr Gesicht schaue. Ich weiß einfach, dass es da ist.

„Also...wann hast du vor, dich umzuziehen?“

Etwas aus der Bahn gehauen kralle ich meine Hände in die Decke.

„Ähm...Umziehen...wofür...?“

„Na wir haben doch heute unseren Wandertag, du Dummerchen!“

Langsam aber sicher bekomme ich Migräne!

„...Wir fahren in die nächste Stadt und verbringen einen schönen Tag in Gruppen, schon vergessen?“

Perplex blicke ich nun dann doch auf und schaue direkt in Sakuras (wie schon die ganze Zeit vermutet) lächelnde Fratze. Ich bin momentan echt schlecht zu sprechen...merkt man das denn nicht?

„...Oh...äh...okay...“

„Gut! Dann steh mal auf und mach dich fertig, das wird toll!“, sie umarmt mich kurz und läuft dann fröhlich aus der Tür raus. Ich will wieder nach Hause...

Mein Kopf rüttelt leicht hin und her. Immer deutlicher wird mir bewusst, dass mein Kopf leicht hin und her rüttelt und ich komme langsam wieder zu mir. Eingeschlafen...?

Leicht kräusele ich meine Nase, bevor meine Augen die Erlaubnis dazu kriegen, die Welt in ihren Schein zu nehmen, und ich kaltes Glas an meiner Wange fühle. Mein Gesicht ist gegen das Busfenster gelehnt und mein Kopf wird immer noch durchgerüttelt, die Gummireifen holpern gerade wohl über Weg und Stein. Die trübe, fast unrealistische, Landschaft, die einem Gemälde gleicht, zieht an uns vorbei. Leicht benebelt hebe ich meinen Kopf und spüre angewidert eine kleine Speichelspur an meinem Mundwinkel. Uwääh ich muss aber echt weggetreten sein!

Mit angeekelter Fratze wische ich mir über den feuchten Mund und sitze nun dank meinem Speichelauslauf vollkommen wach und aufrecht auf meinem Platz.

Ich kann es einfach nicht lassen mich direkt verwundert im Bus umzugucken, und das erste, das mir ins Auge fällt ist der leere Platz neben mir. Ich weiß auf jeden Fall, dass er hätte nicht leer sein dürfen.

Zwei Reihen vor mir sitzt Sakura neben Hinata, und alle anderen sitzen ebenfalls um mich herum. Alle beschäftigen sich, hören Musik, reden über dies und das, das Verkehrsmittel ist gefüllt mit lebhaftem Gelächter. Seufzend sinke ich zurück in meinen Bussessel.

Vielleicht wäre es ja sinnvoll, wenn ich diesen kleinen Zeitsprung erläutere...(Seit wann rede ich eigentlich so geschwollen daher...?)

Alsooo...Sakura ist raus gegangen, dann hab ich mich angezogen und vor einer Stunde sind wir in den Bus gestiegen, und dann bin ich eingepennt, glaub ich...naja, was auch immer, so oder so ähnlich wird es schon gewesen sein. Das wäre die einzig logische Erklärung! ...Das heißt, wenn mir niemand irgendwie K.O Tropfen oder sowas in der Art eingeflößt hat.

Mich herzlich streckend drehe ich meinen Kopf wieder langsam zum Fenster hin.

Es sieht aus, als ob es jeden Moment anfängt zu regnen. Super Voraussetzungen, für einen Wandertag, wenn ihr mich fragt. Aber mich fragt ja keiner.

...Irgendwer wird doch wohl wissen, wie lange diese verdammte Busfahrt noch

dauert! ...Außerdem muss ich ganz dringend mal...

Hmpf...Irgendwer wird doch wohl...ah! Kakashi Sensei!

„Kakashi Sensei!“

Unser grauhaariger Buchnarr wandert durch den Gang um bei jedem Kontrolle zu schieben, und bleibt dann neben meinem Sitz stehen.

„Ja, Naruto?“

Mit mehr als gequälter Schnute schaue ich hoch in sein verdecktes Gesicht. Das geht hier bald wortwörtlich böse in die Hose!

„Wissen Sie, wo's Klo ist? Ich will nicht, dass mir im Bus vor allen ein Malheur passiert!“

Wirklich nicht, füge ich genervt in Gedanken hinzu.

Perplex und mit hochgezogenen Augenbrauen glotzt er mich an, ehe er gekünstelt hustet und seine Worte dann wieder findet.

„Eh ja. Selbstverständlich...die Toilette ist am Ende dieses eh...Gangs...aber ich würde Toilettenpapier auf den Sitz legen, denn im Bus-

Abwinkend springe ich von meinem Sitz auf und hebe beide Hände vor meine Brust.

„Ist schon ok, so genau...wollte ich das nicht wissen!“

Und damit bin ich abgedüst. Oh man, dieser Kakashi is vielleicht ne Vogelscheuche!

... „Aaah...“

Oh Junge! Ich glaube, ich habe gerade die halbe Coca Cola Company ausgepinkelt! Wann hab ich denn bitte so viel getrunken? Oder hab ich neuerdings Probleme mit meiner Blase?

Mit Begleitung der Toilettenspülung verlasse ich das kleine Klaustrophobie erzeugende Kabinett, welches sie hier so liebevoll als 'Toilette' bezeichnen und tapse durch den Busgang zurück an meinen Platz. Während des Schlenderns wandert mein Blick durch die Reihen und auf die Sitze, auf denen es die anderen mittlerweile richtig gemütlich gemacht haben.

Hier ein kleiner Bericht über die Aktivitäten, der anderen.

Pein spielt an seinen Piercings herum. Naja wieso nicht, er hat ja genügend.

Tobi (, der by the way neben Pein sitzt,) malt Pein Smilies auf die Wange. Der Junge braucht sowieso mal etwas Farbe, wieso ist mir das bei Sasuke nie eingefallen?

Konan, die vor Pein und Tobi sitzt, hat es geschafft den ganzen Busboden mit Papierschnipseln zu füllen, denn sie faltet Origamizeugs...dürfen wir spitze Gegenstände mit in den Bus nehmen? ...Gelten Bastelscheren als spitze Gegenstände?

Den Kopf schüttelnd gehe ich weiter.

Neben Konan knetet Deidara an irgendeiner unidentifizierbaren, grauen Masse herum, also wenn die nicht explosiv ist, weiß ich auch nicht...

Als ich an Kisame vorbeilaufe, sehe ich, dass er auf dem I-Pod Fish Ville spielt und Itachi scheint ein wenig zu schlafen...der Glückliche! Unbewusst wandern meine Finger auf meine Augen und ich weiß genau, dass da Augenringe sind, oder sein werden.

Vor Itachi und Kisame sitzt Hidan und malt mit einem Edding immer wieder das gleiche komische Zeichen auf die vorderen Bussitze. So ein Kreis mit einem Dreieck innen drin...es sieht etwas aus wie das Zeichen von Linkin Park...

Wahh...einfach weiterlaufen Naruto, Blickkontakt mit dem Kerl in deiner Verfassung is echt ne schlechte Idee...Ah, da vorne sind Kiba und Ino.

Vor ihnen sitzt Karin und betrachtet sich im Schminkspiegel... Karin...

Schmeiß sie aus dem Busfenster!

...Was?

Es wird wie ein Unfall aussehen!

Klar, es ist ja total nicht seltsam, dass sie aus einem nicht geöffneten Busfenster fliegt, ne?

Ach ein Mensch mehr oder weniger im Bus, wem fällt das schon auf?

Hektisch schüttelte ich meinen Kopf. Okay...das war beängstigend.

Einfach weitergehen, Naruto, das wäre ein absurder Plan, es wäre einfach nur lächerlich, das wirklich in die Tat umzusetzen...Allerdings könnte ich es versuchen ...

Seufzend sitze ich wieder auf meinem Platz und starre wieder aus dem Fenster. Lassen wir das mit dem 'Klardenken' in nächster Zeit lieber mal.

Gerade als ich Sakura fragen will, ob sie sich kurz zu mir setzen will, landet unerwartet mein Gruppenführer neben mir...It's raining Kakashi, halleluja, it's raining...naja kennen wir ja...

„Uhm...Kakashi...?“

„Hallöle Naruto!“, (ich glaube) er lächelt mich an, während er in seiner Feldtasche nach einem Buch kramt und ich wanke zwischen Kopf schütteln und einfach nicken.

„...Ähm, entschuldigen Sie, aber ääh...“

„Jaa?“, er besitzt nicht mal die Höflichkeit, von seinem Buch aufzublicken. Das fängt ja wieder super an...

„Was wollen Sie von mir...?“

„Nun ja!“, Formell hustet er in seine Faust, was total unsinnig wirkt, da er eine Maske trägt.

„Du siehst nach Teenager-Maßstäben sehr unglücklich aus“

„Ääh, seltsamer Lehrer über 20 mit Buchkomplexen, komischer Maske und grauen Haaren sagt WAS?“

Etwas verwirrt legt er den Kopf schief.

„Naja, ich hab da gestern so ne Sache mit dir und Sa-

Oh je, ich merke förmlich, wie alle anderen uns plötzlich anstarren...Schalte Naruto, SCHALTE!!

„SALAMI!!!“

Leicht erschrocken stoppt Kakashi den Satz und die Blicke der anderen wandern verwirrt durch die Gegend.

„...G-Genau...Ich konnte diese Salami gestern...beim Frühstück nicht essen, weil...ich...ne Allergie...hab...und das war diese...Sache...“

„Ääh...“, kommt es schlaue von meinem Betreuer und die anderen blicken desinteressiert wieder aus den Fenstern, oder zu ihren Banknachbarn. Oh Junge, war das knapp!

Noch bevor dieser hohle Buchnarr noch irgendwas Seltsames sagen kann, werden meine Gebete erhört und Orochimaru steht vor uns und blickt ihn an....Nun meine Gebete wurden mehr oder weniger erhört...

Schweigend schaue ich Kakashi zu, wie er mit Orochimaru wieder nach vorne zu den anderen Betreuern geht, und lehne meinen Kopf dann wieder gegen das Busfenster.

Es hat angefangen zu regnen...

Begleitet von Kindergeschrei, Donnergrölen und Motorlauten steigen wir eine Stunde später aus dem blauen, etwas älteren Reisebus und stehen in einem kleinen Städtchen.

Vor uns geht es die Straße Bergab und die schönen, kleinen, verschiedenen Häuser reihen sich.

Hier und da sieht man Plakate, die vom Wind durch die Luft gefegt werden, Blumentöpfe an den Fenstersimsen und, und, und...

„So! Dann reiht euch mal auf!“, die Betreuer klatschen in die Hände, sodass bald alle nebeneinander in einem Halbkreis vor ihnen stehen und sich umblicken. Der Busmotor brummt noch immer im Hintergrund. Kakashi tritt vor.

„Wir sind hier im schönen kleinen Örtchen Eden.“

Mein Blick wandert wieder auf die kleinen, fast schon zu perfekten Häuser. Ja, Eden beschreibt es perfekt...

So. Das war's vorerst...

Hoffe es hat gefallen.

Lg Teme